

Waisenrath. Stadtrath Lange.

Stadtvorordnete: Hof. Langfurth.
Hingezogene Bürger: J. J. Gührichs, Th. Lunds, J. A. Bruhn,
C. H. A. Höger.

Das Polizeiamt für Ottenjen, mit Ausnahme von Neumühlen,
Flottbekerstraße 13, Zimmer Nr. 4. Polizei-Chef: Bürgermeister Weiden;
Polizei-Commissar: Chr. Kiel; Polizei-Bevollmächtigter: Mundt; Polizei-
arzt: Dr. med. Höpfer; Oberpolizei-Sergeant: H. C. Wendt; Polizei-
Sergeanten: F. Lohpe, C. Stegmann, P. J. Kitz, J. W. Geshliden, D. W.
Niedorf und A. F. C. Grunwald; Gefangenwärter: C. Rede; Feldhüter:
F. Gührichsen.

Schiedsmanns-Aemter. Nach der Schiedsmanns-Ordnung v. 29. März 1879
kann in Diejenigen, welche über vermögensrechtliche Ansprüche in Streit
gerathen sind, und müssen Diejenigen, welche wegen einer nur auf Antrag
zu verfolgenden Beleidigung oder Körperverletzung klagen wollen, die gütliche
Ausbeilegung durch Vermittelung des Schiedsmannes versuchen. Zu
diesem Zweck sind in Ottenjen folgende Schiedsmanns-Aemter eingerichtet
worden.

Schiedsmanns-Amt I für die Straßen: Arnoldstraße, Am Born,
1. u. 2. Bornstraße, gr. u. kl. Brunnenstraße, Donnerstraße, Erdmann-
straße, Gullenstraße, Fischer's Allee, Flottbekerstraße, Heuberg, Holländische
Reihe, Hofsteinwiese, Hörmannstraße, Bei der Kirche, Kirchenswiete, Markt-
platz, Meinhofstraße, Noltestraße, Mühlendamm, Neumühlen, Neumühl.
Kirchenweg, Ohlenhoff's Allee, Othmarich, Kirchenweg, Papenstraße, Flug,
Reitbahn, Rothstraße, Sophienstraße, Seiberg, Sternstraße, Winkelwiese.

Schiedsmann: G. W. Piening, Flottbekerstraße 39.
Stellvertreter: C. A. Wriedt jun., Flottbekerstraße 57.
Schiedsmanns-Amt II für die Straßen: Beim Altonaer Kirchhof,
Bahnenfelder Kirchenweg, Bahnenfelder Steindamm, Bahnenfelderstraße,
Bornlampweg, Hohes Feld, Jeebstraße, Kreuzweg, Lagerstraße, Neuenweg,
Pinneberger Chaussee, Radeckwiese, Rainweg, Wäldersstraße, Weidmannstraße.
Schiedsmann: H. F. Th. Christianen, Bahnenfelderstraße 87.
Stellvertreter: A. Geiser, Bei der Kirche 13.

Schiedsmanns-Amt III für die Straßen: Bismarckstraße, gr. u.
kl. Carlstraße, Am Felde, Hohensch, Kurzstraße, Lohjohannstraße, Peters-
straße, gr. u. kl. Rabenstrasse, gr. u. kl. Reinfstraße, Teichstraße.
Schiedsmann: Chr. Christianen, Bahnenfelderstraße 53.
Stellvertreter: J. J. Gührichs, Bahnenfelderstraße 87.

Anträge auf Schiedsverhandlung sind im Bureau des Schiedsmanns-Amtes,
Flottbekerstraße 13, Zimmer No. 5, in den Vormittagsstunden von 9—11 Uhr
schriftlich einzureichen oder mündlich zu Protokoll zu geben. Termine zur
Schiedsverhandlung für die Schiedsmannsbezirke I—3 finden regelmäßig
bzw. am ersten Montag, Dienstag und Donnerstag im Monat statt.

Die Spar- und Leihkasse. Durch Beschluß der städtischen Collegien
in's Leben gerufen, wurden die Statuten dieser Sparcasse in der Sitzung der
städtischen Collegien am 28. Juli 1882 genehmigt und unter dem 17. August
desselben Jahres vom Königl. Oberpräsidenten der Provinz Schleswig-
Holstein bestätigt. Das Institut steht unter Leitung einer Administration,
bestehend aus: 1 Stadtrath als Vorsitzenden, je 2 Stadtverordneten und
2 hingezogenen Bürgern; für die specielle Geschäftsführung ist ein Rendant
angestellt, dessen Bureau, Bahnenfelderstr. 120, P. sich befindet.

Die Spar- und Leihkasse ist ein städtisches Institut und steht als solches
unter specieller Aufsicht der Stadtverwaltung und der Königl. Regierung; sie
ist daher berechtigt, nicht allein Spargelder Jedermanns, sondern auch
Mandel-, und Pupillengelder, sowie überhaupt alle Bestände der-
jenigen öffentlichen Cassen entgegen zu nehmen, deren Geschäftsführung der
richtigen oder obrigkeitlichen Beaufichtigung unterliegen.

Die Sparcasse verzinst die bei ihr deponirten Gelder, bei monatlicher Ründi-
gung, mit 4% pro Jahr und hat in den ersten 10 Monaten ihres Be-
stehens ein Einlagekapital von ca. 90,000 M.

Ottensener Credit-Verein, e. G., Bahnenfelderstraße 4. Gegründet
1872, bezweckt derselbe, seinen Mitgliedern die zur Erleichterung ihres
Geschäftsbetriebes nöthigen Mittel durch den gegenseitigen Credit zu ver-
schaffen. Derselbe wird geleitet durch den Vorstand, dem ein Aufsichtsrath
von 12 Mitgliedern zur Seite steht. Die Zahl seiner Mitglieder betrug
ultimo 1883 ca. 500, sein eigenes Vermögen ca. 90,000 M., Reservefonds
16,000 M. Der Verein nimmt auch Spareinlagen entgegen und verzinst
solche bei Stäg. Ründigung mit 2%, bei 1monat. Ründigung mit 3 1/2%,
bei 3monat. Ründigung mit 4 1/2%. Geschäftsstunden von 9—11 Uhr Vorm.

Öffentliche Schulen.

Die Schul-Commission (siehe oben) ist nach dem Regulativ vom 5. Mai
1875 dem Magistrat untergeordnet und hat die Schulen zu beaufsichtigen
bzw. die Anordnungen und Beschlüsse hinsichtlich derselben vorzubereiten.
Eine Sub-Commission derselben, die Schul-Sub-Commission, beaufsichtigt den
Schulbesuch. Mitglieder: Beigeordneter Winter, Vorsitzender; Pastor Kähler.
Hingezogene Bürger: A. Hansen und C. Meyer. Der Commission stehen
10 Schulpfleger zur Seite.

Schulinspektion: Hauptpastor Propst Neelsen beaufsichtigt die Privat-
und städtischen Mittelschulen. Pastor Kähler beaufsichtigt die städtischen
Volksschulen, zugleich mit dem Magistrat.

1. Städtische Realschule, Rothstraße 24.
Director: Pastor a. D. A. H. Strehlow.
Lehrer: Dr. phil. D. Scholz, W. Harms, Dr. phil. G. Siegelshmidt,
Dr. Köpke, F. W. F. Schulze, J. C. Müller, Gutmann, R. Bonin,
W. A. F. Vogler. — Pedell: Langhein.

Das Schulgeld beträgt für Prima und Secunda 96 M., Tertia und
Quarta 84 M., Quinta und Sexta 72 M., für die 3 Vorjahrsklassen 48 M. jährlich.
2. Höhere Töchterchule (Mittelschule für Mädchen), Rothstraße 24.
Vorsteher: A. Hollmann.
Lehrerinnen: Fräul. H. Heyder, Fräul. R. v. Zastrow, Fräul. G. Fischer,
Fräul. J. Heyn, Frau A. Fischer. — Pedell: G. H. Langhein.

Das Schulgeld beträgt für die 1. Classe 60 M. jährlich, für die 2. Classe
48 M. und für die 3., 4., 5. und 6. Classe je 36 M. Vorläufig hat die höhere
Töchterchule nur 5 Classen.

3. Städtische Bürgerschulen.
a. Bürgerschule für Knaben, gr. Brunnenstraße 134.
Vorsteher: C. Christianen; Hauptlehrer: F. H. Heins, Stender,
Fralau; Lehrer: Wülhoff, Schmittger, Jendresen, Rammjen. — Pedell:
G. H. Magerturth.
b. Bürgerschule für Mädchen, Bei der Kirche.
Vorsteher: Ruge; Hauptlehrer: A. Stahmer, Gies; Lehrer:
Christianen; Lehrerinnen: Fräul. Hahn, Fräul. M. Jachariae, Fräul. Clara Schulze,
und Handarbeitslehrerin Fräul. Hedderien. — Pedell: Franke.

Das Schulgeld beträgt für alle Classen 16 M. pro Jahr, für Aus-
wärtige 24 M.
4. Freischulen, im Schulgebäude an der Lagerstraße.
a. Knabenfreischule, Lagerstraße 51.
Vorsteher: G. W. S. Keller; Hauptlehrer: C. Biederich, Schmidt,
Stange; Lehrer: Jensen I., Vöttcher, Trenkrop, Grünwald, Kornjen, Kröger.
b. Mädchenfreischule, Lagerstraße 51.
Vorsteher: G. C. Lüd; Hauptlehrer: F. Bestmann, J. F. Lindemann,
H. B. Jels; Lehrer: Wadt, Jensen II., Corinth, Dender, Müller;
Lehrerin: Fräul. F. Boed; Handarbeitslehrerinnen: Fräul. Neunfeld und König.
— Pedell: M. H. Schweim.

Die **Baur'sche Warteckschule, Rothstraße 98,** hat ihre Wirksamkeit am
30. Mai 1870 begonnen.
Direction: Hauptpastor Propst Neelsen, Beigeordneter Winter, Bureau-
Vorsteher F. Tödt, General-Agent A. Hansen und Privatier C. Borch. —
Hausmutter: Frau Elise Allerich; Lehrerin: Fräul. Johanna Schmidt;
Gehilfin: Fräul. Caroline Allerich. Die Aufsicht führen: Frau Bürgermeister
Weiden, Frau Gyring, Fräul. Hamel, Frau Gührichs, Frau Pastor Kähler,
Frau Lunds, Frau Propst Neelsen, Frau Radtwich, Frau Radeck, Frau
Koll, Frau Director Strehlow, Frau Wegener.

Privatschulen bestehen in Ottenjen nicht mehr. Die früheren Privat-
schulen sind von der Stadt übernommen und in eine höhere Schule um-
gewandelt worden.
Eine Privat-Warteckschule (Kindergarten) hat am 1. October 1880
Frau Bornemann, Sophienstraße 15, errichtet. — Ebenfalls unterhält Frau
J. Mahler, gr. Reinfstraße 19, eine solche Warteckschule.

Mittheilungen über das Kirchenwesen sind Seite 221 und 242 gegeben,
weil die Ottensener Kirche, zufolge eines Königl. Recripts vom 18. August
1751, für die zweite Stadt- und Pfarrkirche Altona's erklärt wurde und
noch für einen Stadttheil als solche dient.

Kaiserl. Post- und Telegraphen-Amt, Papenstraße 15. Vorsteher:
Postassistent Radwih; Postsecretäre: Jörnig, Groth, Dähler, Heise;
Postassistent: Meyer; Postgehülfen: Bogel, Weidenhammer, Tönningjen,
Langbehn; Postassistent im innern Dienst: Diefel, Herbst, Briestädter; Sals,
Bohlen, Meier, Siegmann; Postassistent: Siefen, Radeckwiese; Stadtpost-
boten: Wellmann, Bahrs, Postbegleiter: Landbriefträger: Lubberr; ständige
Posthülfsboten: Scholz, Grünwaldt; nicht ständige Posthülfsboten: Johnson,
Thomas, Sellmann, Kedenhaller, Koggenhjen, Wolf, Prien; Posthalter: Diers.

Ämtliche Verkaufsstellen für Postwertheichen bei:
Herrn Schröder, Flottbekerstr. 11, Herrn Wienden, Petersstr. 27,
" Bruhn, Bahnenfelderstr. 104, " Gebert, gr. Carlstr. 100,
" Teske, Bahnenfelderstr. 238, " W. West, Neumühlen, Mühlend. 22.
Briefkasten:

a) im Stadtbezirk:
1) Bahnenfelderstr. 104
2) Ecke der Lohjohann- und Am Felde
3) " " Arnold- u. Bahnenfelderstr.
4) " " Hohen. Reihe u. Marktplatz
5) " " Sophien- u. Flottbekerstr.
6) gr. Brunnenstr. 115
7) Ecke der kl. Reim- u. Bahnenfelderstr.
8) " " Carl- u. gr. Reinf.
9) Bahnenfelderstr. 238
10) Mühlendamm 22 in Neumühlen
11) Papenstr. 15 (vor dem Posthause)

b) im Landbezirk:
1) Flottbeker Chaussee (Großsalon); 2) Bahnenfelder Kirchenweg 46;
3) in Develgömm Nr. 6, am Hause des Herrn von Somms; 4) in Othmarschen
am Hause der Herren Gebr. Cordts.

Die Briefkasten vor und an dem Posthause, Papenstr. 15, werden bei
jeder sich darbietenden Beförderungs-Gelagenheit geleert. Die Leerung der
übrigen Briefkasten erfolgt a) im Stadtbezirk: an Wochentagen 6 Mal,
und zwar um 4 1/2 und 8 1/2 U., 12 M., 3 1/2, 6 1/2 und 7 1/2 U. (in Neu-
mühlen 3 Mal, 10 U., 1 und 5 U.), an Sonn- und Festtagen 4 Mal,
und zwar um 4 1/2 und 8 1/2 U., 3 1/2 und 7 1/2 U. (in Neumühlen 2 Mal,
10 U. und 1 U.); b) im Landbezirk: (durch den Landbriefträger auf seinem
Rundgange) an Wochentagen 2 Mal, an Sonn- und Festtagen 1 Mal
(Bahnenfelder Kirchenweg 2 Mal). Wann die jedesmalige nächste Leerung
der im Stadtbezirk aufgestellten Briefkasten erfolgt, ergibt die an letzteren
vorhandene Stundenplatte.

für das m. (3. Zu-
nem Grundstück vor-
Siel der öffentlichen
natische Zahlung von
u. wenn ein fester-
re Front, b. wenn
richtet wird, für die
jährlich bei einem
M = 33 M.
" = 39
" = 45
" = 51
" = 57
mehr 2 pGt.
ird auf Grund der
em ihm überleben
n macht. Wo keine
ie Commission nach
ind zu richten an
önigl. Regierung zu
nd Provinzialstellen
gt, die Einkommen-
mensteuer zu heben.
n.
od.
eordnet Winter.
fhter.
ifstianen.
: C. Rede, 2. Bornstr.
arkhoffmann, Streich,
loffe, C. F. Norden,
Norden, W. Gloede;
hann, Windmann;
R. Meyer, C. W.
nsien.
rs.
13, Zimmer Nr. 6,
rgens.